

## Lob für Leistung und engagierte Mitarbeiter

Hautkrebszentrum an der Universitätsmedizin zertifiziert – Netzwerkstruktur zum Wohl der Patienten

MAINZ. Das Hautkrebszentrum der Hautklinik der Universitätsmedizin Mainz ist von der Deutschen Krebsgesellschaft und vom unabhängigen Institut ClarCert zertifiziert worden. Gelobt wurden neben der Leistungsfähigkeit auch das überdurchschnittliche Engagement der Mitarbeiter sowie die fachlich hohe dermato-onkologische Behandlungsqualität.

Rund 200 000 Menschen erhalten jährlich die Diagnose „Hautkrebs“. Hat sich ein Muttermal zu einem bösartigen Melanom entwickelt, ist die Kompetenz von Medizinern unterschiedlicher Fachrichtungen gefragt: Dermatologen, Radiologen, Strahlentherapeuten, Chirurgen, Onkologen und abhängig vom Krankheitsbild auch Urologen, Gynäkologen, Hals-Na-

sen-Ohren-Ärzte sowie Augenärzte. Hier bieten die Universitätsmedizin Mainz und das Hautkrebszentrum Rhein-Main eine gute Netzwerkstruktur der verschiedenen Fachdisziplinen. Über 2000 Patienten werden hier jährlich betreut. „Wir arbeiten nicht nur mit allen Abteilungen der Universitätsmedizin Mainz zusammen, sondern es findet auch ein enger Aus-

tausch mit externen Krankenhäusern sowie mit vielen niedergelassenen Ärzten im Rhein-Main-Gebiet statt. Dabei haben wir uns zum Ziel gesetzt, unseren Patienten mit bösartigen Neubildungen der Haut stets die modernsten und besten Behandlungsmöglichkeiten anbieten zu können“, erklärt Dr. Carmen Loquai, Leiterin des Hautkrebszentrums. (ih)

*Mainzer Rhein-Zeitung vom Dienstag, 23. Februar 2010, Seite 18.*